

19. Oktober 2019

20 Jahre Stadterhebung und 50 Jahre Großgemeinde Neulengbach

LH Mikl-Leitner: Miteinander von Stadt und Land als Erfolgsrezept

Sie sei begeistert von so viel Leidenschaft, Engagement und Hingabe, mit der in Neulengbach diese beiden wichtigen Jubiläen gefeiert würden, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am gestrigen Freitag in Neulengbach, wo zum Auftakt einer Jubiläumswoche mit zahlreichen Veranstaltungen unter dem Motto „Gemeinsam Stadt geworden“ eine Ausstellung über 20 Jahre Stadterhebung und 50 Jahre Großgemeinde eröffnet wurde.

„Solche Feierlichkeiten sind wichtig, weil sie den Zusammenhalt stärken, Identität stiften und den Wohnort erst so richtig zur Heimat machen, die für alle spür- und fühlbar ist“, betonte dabei die Landeshauptfrau und unterstrich: „Wer seine Wurzeln und seine Geschichte nicht kennt, kann daraus auch keine Kraft schöpfen und die richtigen Entscheidungen auf dem Weg nach vorne treffen.“

„Die Geschichte kann eine Brücke bauen zwischen der Vergangenheit, auf die wir stolz sein können, der Gegenwart und der Zukunft, die wir gemeinsam gestalten wollen“, sagte Mikl-Leitner und verwies dabei insbesondere auf das historische Gerichtsgebäude mit dem Museum Neulengbach und seinen großartigen Ausstellungen sowie das Wahrzeichen der prachtvollen Burg.

Zum zweiten stehe die Festveranstaltung auch für die Liebe zur Heimat und das Miteinander, das Neulengbach zu einer modernen und selbstbewussten Stadt gemacht habe, meinte die Landeshauptfrau und nannte u. a. das Wienerwaldstadion, den Umbau des Rathauses, die neue Stadteinfahrt Klosterberg, die Neugestaltung des Kirchenplatzes, die Eröffnung der Topothek und eines Generationen-Fitnessparks sowie die Umgestaltung des Stadtparks als Errungenschaften der letzten Jahre.

Ganz besonders stehe in Neulengbach auch die Kultur im Mittelpunkt, fuhr Mikl-Leitner fort: „Die Stadt ist nicht nur auf das Engste mit Egon Schiele verbunden, sie wurde zuletzt auch zur kulturfreundlichsten Gemeinde des Bezirks gewählt. Dazu kommen viele familienfreundliche Maßnahmen und eine seit Jahrzehnten gelebte Nachhaltigkeit von der LED-Straßenbeleuchtung über die Photovoltaikanlagen, die Biomasseheizung für die Gemeindegebäude und den Radtourismus bis zur Vorreiterrolle in der E-Mobilität. All das prägt die Stadt und macht die Lebensqualität von Neulengbach aus.“

Dass Neulengbach eine der schönsten Städte Niederösterreichs sei, hätten Menschen bewirkt, die eine große Identifikation mit ihrer Stadt gezeigt und eine gute Grundlage für den Weg nach vorne gelegt hätten. „Das Erfolgsrezept dahinter ist das Miteinander

NLK Presseinformation

zwischen Stadt und Land Niederösterreich. Das Land wird auch weiterhin ein offenes Ohr für die Anliegen Neulengbachs haben, damit diese positive Entwicklung weitergeschrieben werden kann“, so die Landeshauptfrau abschließend.



20 Jahre Stadterhebung und 50 Jahre
Großgemeinde Neulengbach: Im Bild
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner,
Bürgermeister Franz Wohlmuth und Kulturstadtrat
Ferdinand Klimka bei der Ausstellungseröffnung
(v.l.n.r.)

© NLK Filzwieser